

Pressemitteilung

Bundestagswahl: Politische Stabilität und wirtschaftlicher Neustart haben oberste Priorität

Langhof: „Nach dem Urnengang ist vor der Koalitionsverhandlung. Was wir nun benötigen ist politische Verlässlichkeit durch eine zügige Regierungsbildung.“

Magdeburg, 24. Februar 2025

„Einen Tag nach der Bundestagswahl sind alle politisch Verantwortlichen aufgerufen, schnell und professionell zu handeln. Politische Stabilität ist jetzt das Wichtigste. Wir befinden uns in einer Rezession und tiefgehenden Strukturkrise. Die Liste der Probleme, die gelöst werden müssen, wird von Tag zu Tag länger. Finanzielle, rechtliche und bürokratische Lasten wiegen inzwischen so schwer, dass Unternehmen immer tiefer in die Knie gehen“, sagt Marco Langhof, Arbeitgeberpräsident Sachsen-Anhalts.

„Wir brauchen endlich wieder ein wirtschaftsfreundliches Klima. Ein Klima, das es Unternehmen möglich macht, sich wieder auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren: erfolgreiches Arbeiten, das Wohlstand schafft und sichert. Dafür müssen schnell verlässliche Entscheidungen her und dazu gehören unter anderem:

- Senken der horrenden Energiekosten,
- Verwaltung professionalisieren und digitalisieren - Bürokratie abbauen,
- Reform der sozialen Sicherungssysteme,
- Unternehmerischen Mut und Unternehmensgründungen fördern,
- Investitionen vorantreiben,

Die Liste ist noch um einiges länger. Aber damit müssen wir anfangen und zwar jetzt“, so Langhof weiter.

„Es mangelt nicht am Erkenntnisgewinn. Deshalb können alle politisch Verantwortlichen nun unter Beweis stellen, dass sie mutige Entscheidungen treffen, so dass die Unternehmer im Land wieder Wachstum und damit Wohlstand erwirtschaften“, fasst Langhof zusammen.



Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V. (AWSA)

Die AWSA sind die Dachorganisation aller Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Sachsen-Anhalt. Sie nehmen parteiunabhängig die sozial- und wirtschaftspolitischen Interessen der Mitgliedsverbände wahr. Gegenüber der Regierung, dem Parlament, den Behörden, Parteien, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und anderen setzen sich die AWSA für die Mitgliedsbelange ein, nehmen Stellung und sind beratend tätig. Die AWSA sind Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI).

Pressesprecher:

Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14, 39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: pasemann@aw-sa.de